Ansprechpartner:
H. Petereit (Koordinierungsstelle PaNDa)
T (06151) 403-22 24

Priv.-Doz. Dr. med. M. Pfisterer
(Sprecher Zentrum für Hospiz- und Palliativversorgung)

ANMELDUNG:

Bitte suchen Sie sich einen Workshop aus, den Sie mittags besuchen möchten (die Teilnehmerzahlen je Workshop sind begrenzt). Detaillierte Informationen zu den einzelnen Workshops erhalten Sie nach und nach auf unserer Internetseite www.darmstadtium.de/palliativtag

Anmeldungen bis 28.02.2019 Teilnahmebeitrag 45 € (inkl. MwSt.), für Ehrenamtliche bei Sammelanmeldung über den Hospizverein 25 € (inkl. MwSt.).
Anmeldungen ab 01.03.2019 & am Veranstaltungstag an der Tageskasse Teilnahmebeitrag 50 € (inkl. MwSt.).

Eintrittskarten können Sie von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr am Info-Point im Eingangsfoyer des darmstadtiums erwerben.

Alternativ bieten wir einen Onlinevorverkauf an. Hierfür füllen Sie bitte das Formular auf der Homepage aus. Anschließend erhalten Sie eine Rechnung von uns. Sobald der Rechnungsbetrag bei uns eingegangen ist, hinterlegen wir die gekauften Karten auf den Besteller-Namen am Veranstaltungstag an der Tageskasse (Abholung mit Ausweis).
Für eine Bearbeitungsgebühr von 5 € je Bestellung (inkl. MwSt.) können Sie auch einen Postversand zu Ihnen nach Hause auswählen.

Veranstalter:

darmstadtium
Wissenschafts- und Kongresszentrum
Darmstadt GmbH & Co. KG

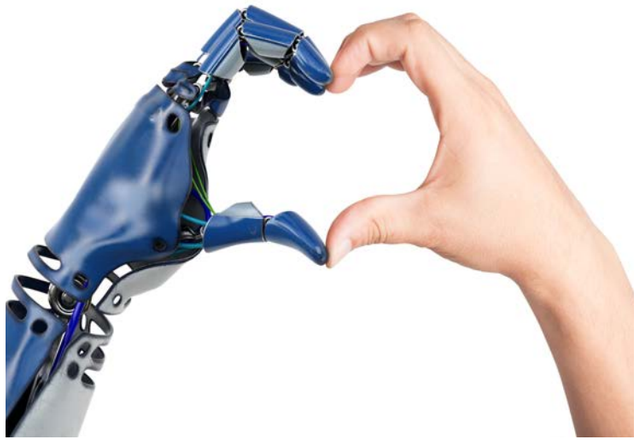
Zentrum für Palliativmedizin am
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Darmstadt gGmbH

PaNDa (PalliativNetz Darmstadt)

DGP Landesvertretung Hessen

HIER FINDEN SIE UNS:

Veranstaltungsort:
darmstadtium Wissenschaftschaft- und Kongresszentrum Darmstadt
Schlossgraben 1
64283 Darmstadt



Die Zukunft hat begonnen - Was können wir von Big Data, Digitalisierung und Zukunftsforschung für die Hospiz- und Palliativversorgung erwarten?

5. SÜDHESSISCHES SYMPOSIUM
FÜR HOSPIZARBEIT UND
PALLIATIVVERSORGUNG
& 13. HESSISCHER PALLIATIVTAG

06. April 2019
9:00 - 17:00 Uhr

WIR LADEN SIE HERZLICH ZUM...

5. Südhessischen Symposium für Hospizarbeit und Palliativversorgung und zum 13. Hessischen Palliativtag ein. Unsere Veranstaltung findet am Samstag, den 06. April 2019 im Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt statt.

Um den Bedürfnissen von Schwerstkranken und Sterbenden gerecht zu werden, möchten wir Ihnen eine Plattform bieten, die dem Austausch und der Fortbildung dient.

Die diesjährige Veranstaltung widmet sich dem Thema „Die Zukunft hat begonnen – Was können wir von Big Data, Digitalisierung und Zukunftsforschung für die Hospiz- und Palliativversorgung erwarten?“.

In zahlreichen Vorträgen und Workshops nehmen sich die Referentinnen und Referenten diesem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln an. Welche Chancen, aber auch welche Risiken bringen uns Zukunftstechnologien bei der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen? Wird sich menschliche Zuwendung verringern oder haben wir dann mehr Zeit für Gespräche und Begleitung? Was gibt es bereits heute?

Diese und viele weitere Fragen sollen während der Veranstaltung erörtert werden.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Vortragsreihe im Plenum – mittags finden 8 Workshops parallel statt. Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über die weiteren Details.

PROGRAMM

8:00 Registrierung und Einlass, Besuch der Ausstellung

9:00–11:00

Musikalische Eröffnung mit Clemens Bittlinger und David Plüss

Begrüßung

Priv.-Doz. Dr. med. Mathias Pfisterer
Chefarzt des Zentrums für Palliativmedizin am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Darmstadt
Anja Schnellen Leitende Koordinatorin des Ökumenischen Hospizvereins Vorderer Odenwald e.V.

Grußworte

Kai Klose Staatsminister im Hessische Ministerium für Soziales und Integration
Iris Bachmann Stadträtin der Stadt Darmstadt
Rosemarie Lück Sozial- und Jugenddezernentin des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Ulrike Scherf Stellvertretende Kirchenpräsidentin EKHN

Musikalische Überleitung mit Clemens Bittlinger und David Plüss

Grundzüge der Digitalisierung für die Hospizbewegung
Prof. Arne Manzeschke Prof. für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Digitalisierung aus der Sozialperspektive
Cornelia Coenen-Marx Evangelische Theologin, Pastorin und Publizistin

Teams in Zeiten der Digitalisierung: Traum oder Trauma? **Dr. Andreas Rost** Palliativmediziner, Onkologe, Ärztliche Leitung des Ambulanten Palliativteams am Klinikum Darmstadt

11:00 – 11:30 Kaffeepause, Besuch der Ausstellung

Musikalischer Überleitung mit Clemens Bittlinger

11:30 – 13:00

Digitale Trauerwege
Dagmar Kuhle Landschafts- und Freiraumplanerin, Museum für Sepulkralkultur Kassel

Apps, e-Visite und Sensoren: Wie die Vernetzung im Gesundheitssystem die Palliativarbeit verändert
Daniel Zenz geschäftsführender Gesellschafter smart-Q Softwaresysteme GmbH

13:00 – 14:00 Mittagspause mit Besuch der Ausstellung

14:00 – 15:45 Workshops - siehe Auflistung

15:45 – 16:00 Kaffeepause

Ab 16:00

Zusammenfassung & Workshop-Highlights

Ausklang

WORKSHOPS

Trauer digital in der Generation Facebook?! – Chancen und Grenzen von digitalen Formen der Trauerbewältigung für Kinder und Jugendliche“
Theresa Serr BA Soziale Arbeit, Koordinatorin Malteser Ambulanter Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst Südhessen

Ulrike Dürr Dipl.-Religionspädagogin, Leitung Malteser Hospizzentrum Darmstadt/Südhessen

Die Zukunft hat begonnen … Was bleibt?
Agnes Dörr-Roet katholische Klinikseelsorgerin, AGAPLESION Elisabethenstift Darmstadt

Eva Engler evangelische Klinikseelsorgerin, AGAPLESION Elisabethenstift Darmstadt

Hilfreiche Apps und Programme zur Symptomlinderung für Gesundheitsexperten
Kathrin Schmotz-Kühn Palliativmedizinerin, AGAPLESION Elisabethenstift Darmstadt

Adrian Willersinn Geriater

Professionelle Vorsorgeplanung in stationären Pflegeeinrichtungen Pro und Contra
Dr. Ingmar Hornke Palliativmediziner, Geschäftsführer des PalliativTeams Frankfurt gGmbH

Dr. Carmen Berger-Zell Pfarrerin, Diakonie Hessen

Freundlichkeit, Wärme und An-die-Hand-Nehmen – Das Angewiesen-Sein von Menschen mit Demenz auf analoge Kommunikation im digitalen Zeitalter
Brigitte Harth Vorsitzende der Alzheimer-Gesellschaft Hessen e.V.

Digitale Trauerwege
Dagmar Kuhle Landschafts- und Freiraumplanerin, Museum für Sepulkralkultur Kassel

Soziale und emotionale Roboter in der Palliativpflege
Michaela Hach Palliativpflegefachfrau, Case Managerin, Geschäftsführerin Fachverband SAPV Hessen e.V.

Dorothée Becker MAS Palliative Care, Case Managerin DGCC

Am Ende zählt der Mensch? – Chancen und Grenzen der digitalen Welt im Hospizverein
Bärbel Fischer Koordinatorin, Ökumenischer Hospizverein Vorderer Odenwald e.V.

Anja Schnellen Systemische Organisationsberaterin und Koordinatorin, Ökumenischer Hospizverein Vorderer Odenwald e.V.

Ausführliche Beschreibungen finden Sie online unter **www.darmstadtium.de/palliativtag**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Diadieu

Stiftung Diakonie Hessen